

# Update

Der Newsletter des  
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

## Liebe:r Leser:in,

gerade erleben wir die ersten richtigen Hitzetage des Jahres. Doch nicht nur aktuell, sondern schon seit Jahresbeginn spüren wir, dass es weniger regnet und insgesamt wärmer ist. Eine Folge des Klimawandels, auf den Papst Franziskus bereits vor zehn Jahren, noch vor Greta Thunberg und den ersten Protesten der Bewegung Fridays for Future, mit seiner Enzyklika *Laudato si'* aufmerksam gemacht hat. Wir haben für Sie noch einmal nachgeschaut und festgestellt, dass das Papier immer noch hochaktuell ist und wichtige Impulse geben kann.

Auch der „umweltPreis“ des Diözesanrats der Katholik\*innen setzt in dieser Hinsicht ein Zeichen: Er ehrt Gruppen, die sich gegen „KlimawandelIgnoranz und -Gleichgültigkeit“ einsetzen und stärkt ihr Engagement mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. In diesem Newsletter stellen wir einige Bewerber-Projekte vor.

Außerdem laden der Schöpfungspfad und die Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang ein, die Natur bewusst zu erleben und sich der eigenen Verantwortung für die Schöpfung zu stellen.

Denn jede und jeder kann etwas zur Bewahrung der Schöpfung tun. Machen Sie mit!

Ihre Newsletter-Redaktion

## Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Innovative Umweltprojekte.

Vitusfest in Mönchengladbach.

Wandern auf dem Schöpfungspfad.

# Nachhaltigkeit

## Innovative Projekte für Klima und Gemeinschaft.

### umWeltpreis 2025 des Bistums Aachen.

Unter dem Motto „Wagen statt Klagen in der Klimakrise“ haben der Diözesanrat und die regionalen Katholikenräte im Bistum Aachen den umWeltpreis 2025 ausgelobt. Mit ihm sollen ehrenamtliche Gruppen, Vereine und Menschen aus dem Bistum Aachen geehrt und bestärkt werden, sich für das Thema „Klimawandel und seine Folgen sowie der Umgang damit“ einzusetzen. Mit dem Ende der Bewerbungsphase möchten wir vier Initiativen vorstellen, die zeigen, wie Klimaschutz und soziales Engagement miteinander verbunden werden können. Darunter ist die Gemeinde Sankt Barbara Schophoven. Sie schafft Naturräume rund um den zukünftigen Indesee und setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung ein. Darüber hinaus ermöglicht das BEWO-Garten & Imkerprojekt Körperbehinderten das aktive Erleben von Natur durch Gärtnern und Imkern. Auch das Projekt „Aachener Liebesbaum Allee“ verbindet Klimaschutz mit Emotionen – Bäume werden für Liebende und die Zukunft Aachens gepflanzt. Zuletzt inspiriert das Mädchengymnasium Jülich junge Menschen zu nachhaltigem Handeln mit interaktiven Aktionstagen.



Das Projekt „Aachener Liebesbaum Allee“ verbindet Klimaschutz mit Emotionen.



Das BEWO-Garten & Imkerprojekt ermöglicht Körperbehinderten das aktive Erleben von Natur durch Gärtnern und Imkern.

[Hier weiterlesen](#)



»Auch wir in der Kirche erleben, dass es anstrengend und teuer sein kann, Maßnahmen für den Klima- und Umweltschutz umzusetzen. Aber wir dürfen nicht nachlassen. Wenn wir möchten, dass noch unsere Kinder und Kindeskinde weltweit funktionierende Lebensgrundlagen vorfinden, müssen wir zusammen anpacken. Nur gemeinsam lässt sich ein solcher Kraftakt bewältigen.«

Weihbischof Rolf Lohmann (Münster),  
Vorsitzender der Arbeitsgruppe für  
ökologische Fragen der Deutschen  
Bischöfskonferenz

---

## **„Nur gemeinsam lässt sich ein solcher Kraftakt bewältigen“**

**Theologisch-sozialethische Perspektive auf die Enzyklika Laudato si´ von Weihbischof Rolf Lohmann (Münster)**



2025 feiern wir das zehnjährige Jubiläum der päpstlichen Sozial- und Umweltenzyklika *Laudato si'* – Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Papst Franziskus hat 2015 unüberhörbar die Stimme für den Klima- und Umweltschutz erhoben und auf die dramatischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen hingewiesen, die der Klimawandel und die Umweltverschmutzung haben.

Zehn Jahre nach ihrer Veröffentlichung steht uns der prophetische Charakter von *Laudato si'* deutlich vor Augen. Die von Papst Franziskus skizzierten Folgen des Klimawandels und ihre Auswirkungen auf die Weltgemeinschaft sind bedrückende Realität: 2024 betrug die globale Durchschnittstemperatur zum ersten Mal 1,5 Grad mehr als im vorindustriellen Durchschnitt. Dabei hatten sich die politisch Verantwortlichen im Pariser Klimaabkommen 2015, auch dank der päpstlichen Enzyklika, darauf geeinigt, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf unter 2 Grad, am besten sogar auf 1,5 Grad zu begrenzen. Wenn wir aber die gegenwärtige Lage betrachten, stellen wir fest, dass zu wenig für die Bewahrung der Schöpfung getan wird.



Zehn Jahre nach ihrer Veröffentlichung steht uns der prophetische Charakter von *Laudato si'* deutlich vor Augen.



Das Papier ruft zur Sorge um das gemeinsame Haus und zur Verantwortung für den Schutz unseres Planeten auf.

[Hier ganzen Impuls lesen](#)

# Jugendsonntag

## „Mach die Welt bunter: Für mehr Miteinander“

### Jugendsonntag 2025

Unsere Welt ist vielfältig, lebendig und bunt – doch wenn es um Mitbestimmung, Gleichberechtigung und die Sichtbarkeit junger Menschen geht, erleben viele von ihnen immer noch starre und ausgrenzende Situationen. Mit der Aktion zum Jugendsonntag am 15. Juni soll gemeinsam ein kraftvolles, farbenfrohes Zeichen gesetzt werden – für Gerechtigkeit und für eine Kirche und Gesellschaft, die Vielfalt lebt.

„Wir laden alle ein: Macht die Welt bunter! Lebt Vielfalt, seid solidarisch, widersprecht, wenn Hass laut wird, und gestaltet aktiv eine Gesellschaft mit, in der das Miteinander im Mittelpunkt steht. Gemeinsam können wir eine Welt schaffen, in der Respekt, Würde und Zusammenhalt stärker sind“, lautet das Statement des BDKJ-Diözesanverbands Aachen. Er regt an, die Welt bunter, vielfältiger und lebenswerter zu machen – mit kreativen, lebendigen sowie persönlichen Kunstwerken, die vor Ort auf diese Botschaft aufmerksam machen und zum Nachdenken bringen. So beispielsweise in der Kinder- und **Jugendkirche St. Mariä Himmelfahrt in Schwalmtal**, wo im Rahmen eines Gottesdienstes 50 Puzzleteile kreativ gestaltet werden. Darüber hinaus beteiligt sich auch die Gruppe „Jugendkirche junior“ der **Jugendkirche3.9zig in Jülich**. Sie greift ebenfalls das Thema des BDKJ in einer Messe am 15. Juni um 11 Uhr in der Pfarrkirche St.



Der Jugendsonntag ruft zu mehr Vielfalt und gesellschaftlichem Zusammenhalt auf.

# Impuls

Gott\*,

du hast uns Menschen als ein buntes Miteinander geschaffen – mit unterschiedlichen Talenten, Geschichten und Träumen. Du willst, dass wir nicht allein sind, sondern gemeinsam wachsen, lachen und leben.

Heute kommen wir vor dich, so wie wir sind – mit unseren Stärken und Schwächen, mit unseren Hoffnungen und Ängsten.

Schenke uns offene Herzen, damit wir die Vielfalt um uns herum als Reichtum erkennen. Lass uns Wege finden, Brücken statt Mauern zu bauen und Mut statt Angst zu verbreiten.

Sei du jetzt mitten unter uns. Erfülle diesen Gottes\*dienst mit deiner Liebe, damit wir bestärkt hinausgehen und die Welt ein Stück bunter machen.

Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus, Amen.

**Hier weitere Gottesdienstbausteine des BDKJ zum  
Jugendsonntag ansehen**

## Kurz notiert

### **Mittelaltertage in Mönchengladbach.**

**St. Vitus feiert 750 Jahre Weihe der Chorhalle.**

Vor 750 Jahren wurde die Chorhalle in der Basilika St. Vitus in Mönchengladbach fertiggestellt. Im Jahre 1275 weihte Albertus Magnus die Chorhalle der Münster-Basilika. Rund um dieses Jubiläum finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

Ein feierliches **Hochamt** mit Bischof Dr. Helmut Dieser wird am kommenden **Sonntag, 15. Juni**, ab 11 Uhr anlässlich des Vitus-Festes gefeiert.

Bereits heute (13. Juni) und morgen (14. Juni) finden zwei **„Sundowner“**, ökumenische Abendgebete zum Sonnenuntergang, statt. Sie beginnen jeweils um 21 Uhr.

Außerdem sind die **Mittelaltertage** am Samstag und Sonntag, 14./15. Juni, in und um die Münster-Basilika Sankt Vitus ein Teil des Chorhallen-Jubiläums. Die Interessengemeinschaft Hochgotik „Veni vide vetera“ möchte erlebbar machen, wie das Leben zur Zeit der Chorweihe um 1275 aussah. Ob Schriftkunst, Tintenherstellung oder Buchmalerei: Interessierte Besucherinnen und Besucher erfahren Wissenswertes aus den Bereichen Klostermedizin, Bildung, Wissenschaft und Architektur. Darüber hinaus kann das gregorianische Stundengebet erlebt werden.



Am 15. Juni wird in Mönchengladbach das Vitusfest gefeiert.



Viel zu erleben gibt es auf dem Mittelaltermarkt.

[Mehr erfahren](#)

---

## Wanderung auf dem Schöpfungspfad.

### Dem Leben auf der Spur.

Der Schöpfungspfad ist eine Auszeit für die Seele. Zeit für sich und das Genießen der Ruhe und der Natur stehen im Vordergrund. Der Pfad lädt ein, die Schöpfung zu entdecken. Die Seelsorge in Nationalpark Eifel

und Vogelsang bietet durch den Arbeitskreis Spiritualität im Nationalpark am kommenden **Sonntag, 15. Juni**, eine begleitete, spirituelle Wanderung auf dem Schöpfungspfad an. Eine Anmeldung für die 9,5 Kilometer lange Strecke ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Wanderparkplatz Finkenauel in Simmerath-Erkensruhr.



Der Schöpfungspfad ist eine Auszeit für die Seele.

### Weitere Infos

Werbeanzeige

## kommt & seht

das große Glaubensfestival in  
Köln vom 19.-22.06.2025

Sichern Sie sich jetzt Ihr  
Ticket zum Vorteilspreis mit  
dem Code "Leservorteil20"

Infos & Tickets hier:  
[www.kommt&seht.de](http://www.kommt&seht.de)



PS: Eintritt für Jugendliche unter 18 frei. Einfach  
das gratis Ticket auf der Website herunterladen

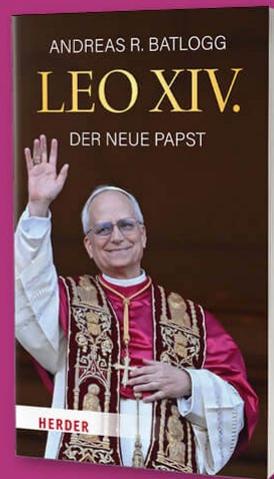
Werbeanzeige

# LEO XIV.

ALLES ÜBER DEN  
NEUEN PAPST

HERDER

Zum Buch



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

## Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

## Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

## Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung

bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

**Abteilung Kommunikation**

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

0241 452 243 | [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

**Verantwortlich im Sinne der Presse:**

Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann, Anja Klingbeil

**Einrichtung des Bistums Aachen**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch Pfr. Jan Nienkerke, Generalvikar

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

**Fotonachweis:** Pfarrbriefservice / Sylvio Krueger, Deutsche Bischofskonferenz / Marko Orlovich, Deutsche Bischofskonferenz, Bistum Aachen / Steffi Sieger Bücken, Peter Heinz Breuer, Nationalparkseelsorge / Werner Conen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.